
Subject: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?
Posted by [Seroth](#) on Wed, 03 Aug 2016 00:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

ich gehe auf die 29 zu und denke schon seit langer Zeit an eine HT, habe aber gewartet und die Vernunft walten lassen.

Wenn man nach den Großeltern geht wird es auf ein NW 5 Status zugehen, mein Onkel sieht sogar nach NW6 aus, sofern er in Betracht kommt.

Demnächst werde ich Fotos von meinem derzeitigen Status posten, vorab habe ich aber eine Frage.

Ich habe mir bei Hattingen diese Schablone heruntergeladen und versucht den Umfang des betroffenen Areals abzumessen. (kleines Kästchen = 1cm^2 , ein schwarz umrandetes Kästchen = 4cm^2)

Nachdem ich ein sehr vorsichtiger Mensch bin und immer vom Worst-Case ausgehe, würde ich gerne von euch wissen ob die im Bild gezeigte Fläche als eher kleine, mittel oder groß einzuordnen ist.

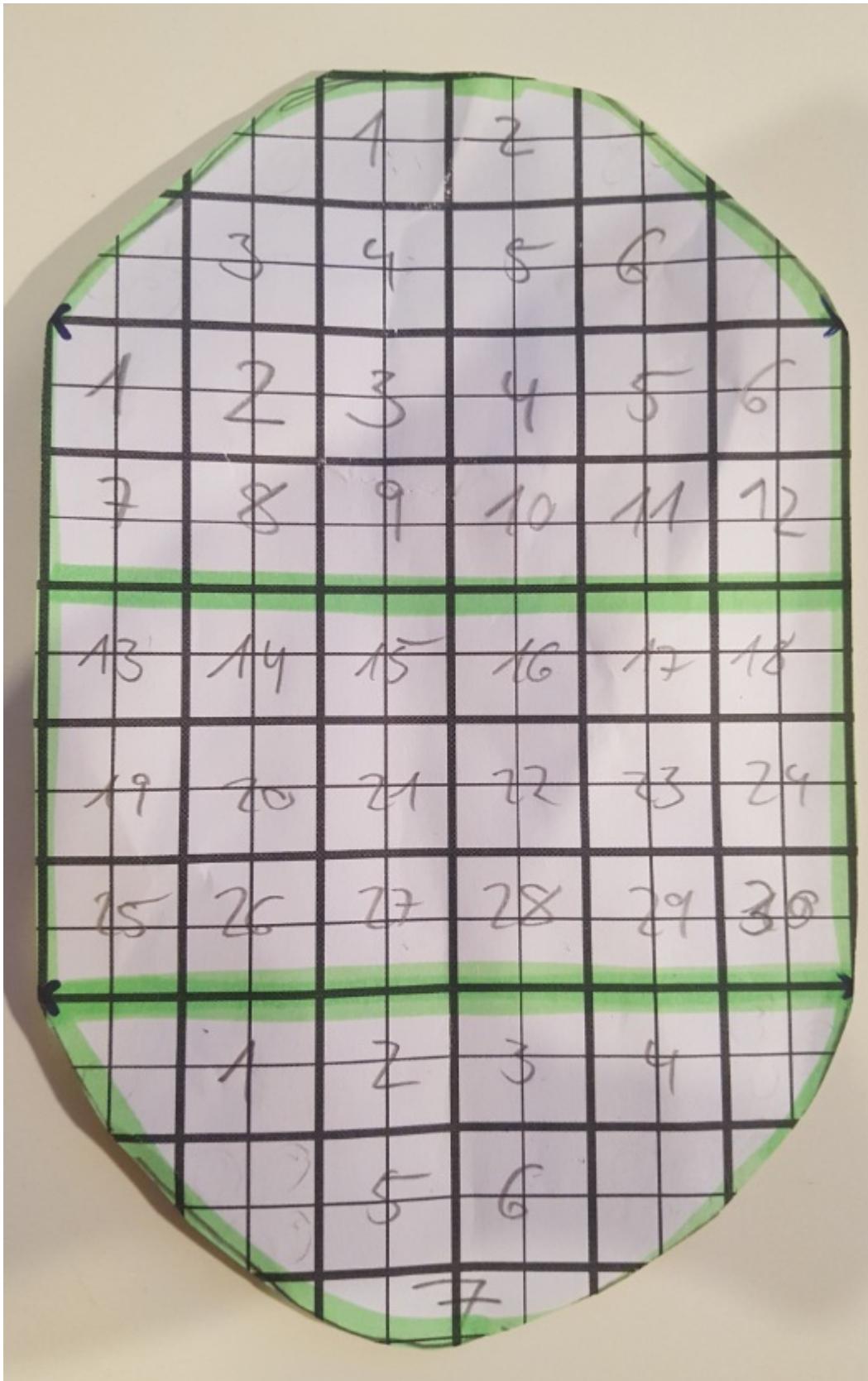
Wie viele Grafts würde ich dabei benötigen um so eine Fläche abzudecken? Mal davon abgesehen dass es ja am Hinterkopf auch noch etwas lichter werden kann bei NW6...

Von Vorne nach hinten sind es 18cm an der längsten Stelle und in der Breite 11,5 an der breitesten Stelle.

Die Haareigenschaften sind nicht schlecht. Blonde, dünne - mittlere Haare mit guten Haut-Haarkontrast.

File Attachments

1) [Umfang.jpg](#), downloaded 2089 times



Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?
Posted by [Deisenhofer](#) on Wed, 03 Aug 2016 07:56:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Seroth,

schön eingezeichnet

Ich würde die Fläche als recht groß bezeichnen.

Zähle mal zusammen du hast 43 Kästchen mal 4 ergibt 172 !

Solltest du hier total kahl sein brauchst du extrem viele Grafts.

172 wäre dann der Multiplikator mit deiner gewünschten Dichte

Bei einer guten Dichte kommt da was zusammen !

Keine Ahnung was du für einen Donor hast aber bei der Fläche würde ich minimum 5000 sagen eher sogar deutlich mehr

vorne Haarlinie eine dichte (50) und nach hinten dann halt weniger je nach dem was du als Reserven hast.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?
Posted by [Henla](#) on Wed, 03 Aug 2016 10:56:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Seroth kannst du ein paar Bilder deiner Haare hochladen? Dann lässt sich deine Lage besser beurteilen. Am besten dein Donor und deine "Platte" ausmessen lassen, dann bist du auf Nummer sicher was die Zahlen, Fakten angehen. Gibt aber genug NW5 / + die selbst durch eine FUE (meist 2 HTs) ein Top Ergebnis erhalten haben, je nach Haareigenschaften und Graft Anzahl. Vielleicht kannst du auch mit Körperhaar noch einiges auffüllen falls du nicht genug Grafts hast. Wenn du vom worst-case ausgehst, nw5 / 6 dann würde ich sogar von einer FUT abraten, wenn du mal die Haare abrasiert dann hast du eine Mega Narbe. Schau mal bei Koray und Özgür vorbei oder in Spanien gibt es auch ein TOP Doc Lorenzo. Wenn du jedoch eine Fut machen willst, dann ganz klar Hattingenhair.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?
Posted by [Seroth](#) on Wed, 03 Aug 2016 14:27:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal 2 Bilder vom aktuellen Status

File Attachments

1) [1.jpg](#), downloaded 1871 times



2) [2.jpg](#), downloaded 1642 times



Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Prohairclinic](#) on Wed, 03 Aug 2016 14:33:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Donor schaut gut aus, also kopf hoch.

Ich glaube da werden etwa 5000 grafts gebraucht um die komplette flache zu verdichten.

Mittels FUE sind dass dann 2 behandlungen von etwa je 2500 grafts.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Seroth](#) on Wed, 03 Aug 2016 14:35:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier noch einmal Bilder vom Onkel und vom Großvater mütterlicherseits.
Bessere Bilder habe ich leider nicht.

Onkel:

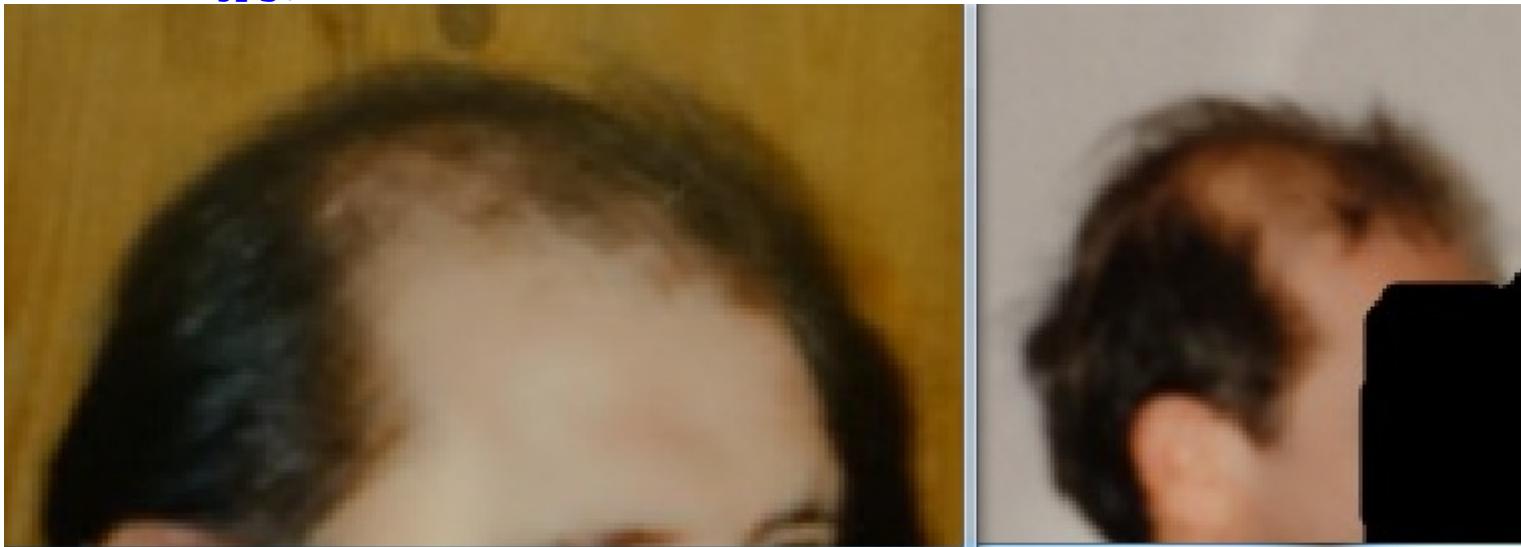
Großvater:

File Attachments

- 1) [Großvater.jpg](#) , downloaded 1708 times



- 2) [Onkel.jpg](#) , downloaded 1756 times



Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Seroth](#) on Wed, 03 Aug 2016 15:33:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Donor schätze ich als relativ gut ein. Der Haut-Haarkontrast ist wie ich finde auch sehr gut und die Dicke könnte zwar mehr sein aber das kann ich leider nicht ändern.

Ich werde meine Haare mal etwas wachsen lassen um nochmal einen besseren Eindruck beim Donor zu bekommen und wie es bei einer gewissen Länge aussieht.

Körperhaar macht bei mir keinen Sinn, zum einen nicht sehr viel vorhanden und zum anderen sind das dunkle Haare, was bei meinem blonden Haupthaar wenig Sinn macht.

Wie würdet ihr meinen Onkel und meinen Großvater einordnen und könnt ihr im Vergleich zu meinem Status erkennen wohin meine Reise geht? (NW)

Die Frage der Entnahme ist wie ich finde sehr schwierig.

Die Ergebnisse von Hattingen sind sehr gut und mit einer FUT bekommt man in einer Sitzung die meisten Grafts raus und das bei einem wesentlich erträglicheren Preis, auch wenn ich es nicht vom Geld abhängig machen möchte.

Der Haarausfall wird bei mir aber hier noch nicht zu Ende sein und einmal FUT bedeutet gleichzeitig für mich dass ein abrasieren der Haare nicht mehr drin ist. Von daher muss das Ergebnis dann auch ordentlich sein und vor allem zukunftssicher. Finasterid kommt für mich übrigens nicht in Frage.

Wenn ich mich gleich für FUE entscheide dünne ich den Donor aus und die Ausbeute ist nicht ganz so ergiebig wie bei FUT. Hätte ich nicht eine ganz so große Fläche, wäre das natürlich die erste Wahl. Aber sich für FUE zu entscheiden damit ich eventuell mir die Haare doch abrasieren kann ? Dann brauch ich nicht zwingend eine HT und kann das Geld sparen.

Ich bin sehr verunsichert und habe leider nur den einen Kopf Da muss schon alles gut geplant sein und ich möchte wissen was ich erwarten kann.

Was erhoffe ich mir?

- Mit den GHE kann ich gut leben und bei meinem Alter ist das vollkommen in Ordnung.
 - Eine schöne Front mit guter Dichte
 - Keine kahlen Stellen mehr, auch wenn die Tonsur keine ganz so starke Dichte aufweist wie an der Front, sollte alles Haare vorweisen können.
-
-

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [oledawg](#) on Wed, 03 Aug 2016 15:50:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass Dich doch mit Deinen - schon sehr präzise formulierten - Zielsetzungen und Planungen mal von Andreas Krämer beraten. Ich denke, er würde Dir bei den Vor- und Nachteilen der jeweiligen Methoden sowie der idealen Planung für deinen Fall sicherlich noch weiterhelfen können.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?
Posted by [Deisenhofer](#) on Wed, 03 Aug 2016 16:49:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Seroth, danke für die Fotos.

Sag mal auf dem ersten Foto sieht es aus als ob du ganz vorne noch einen richtigen Büschel hättest ?.

Täuscht das oder hast du da noch nen Wittwenspitz

vielleicht kannst da mal noch ein Foto von vorne machen bei dem man den Haaransatz sieht.

Muss man ja irgendwie mit einarbeiten !

Würde dir eine konservative Haarlinie empfehlen

vorne einmal FUE mit 3000 schöne Linie mit entsprechender Dichte und für die Tonsur 1 mal nachlegen.

Die Tonsur ist relativ dicke bei dir da würde ich mit der Dichte runter gehen.

ob FUE oder FUT musst du selbst wissen.

Schau mal was der Krämer dir rät

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?
Posted by [Seroth](#) on Wed, 03 Aug 2016 17:00:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haha naja ein Wittwenspitz ist es zwar nicht gerade aber ja, an der Front vorne is tatsächlich noch etwas mehr vorhanden.

Wenn man mit insgesamt 2 FUEs hinkommen würde, wäre das auf jeden Fall ein guter Deal und ich wäre wohl sofort dabei.

Wenn allerdings der Haarverlust nach hinten ausbricht, und danach sieht es ein bisschen aus wie ich finde... dann weiß ich nicht ob FUE tatsächlich die richtige Wahl ist.

Vermutlich dann eher FUT / FUE

Auf euer anraten hin habe ich Herrn Krämer nun kontaktiert und warte auf eine Rückmeldung.
Mal sehen wann er sich meldet und was er empfiehlt.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?
Posted by [Prohairclinic](#) on Wed, 03 Aug 2016 18:46:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seroth schrieb am Wed, 03 August 2016 19:00Haha naja ein Wittwenspitz ist es zwar nicht gerade aber ja, an der Front vorne is tatsächlich noch etwas mehr vorhanden.

Wenn man mit insgesamt 2 FUEs hinkommen würde, wäre das auf jeden Fall ein guter Deal und ich wäre wohl sofort dabei.

Wenn allerdings der Haarverlust nach hinten ausbricht, und danach sieht es ein bisschen aus wie ich finde... dann weiß ich nicht ob FUE tatsächlich die richtige Wahl ist.

Vermutlich dann eher FUT / FUE

Auf euer anraten hin habe ich Herrn Krämer nun kontaktiert und warte auf eine Rückmeldung. Mal sehen wann er sich meldet und was er empfiehlt.

Nicht vergessen, mittels FUE alleine sind immer mehr grafts zur verfugung wie FUT alleine. Combination FUE und FUT ist allerdings ideal und ergibt die meisten grafts.

Bart

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [BHRClinic](#) on Wed, 03 Aug 2016 21:33:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Bart,

deine Logik und Berechnung kann ich nicht ganz nachvollziehen:

"Nicht vergessen, mittels FUE alleine sind immer mehr grafts zur verfugung wie FUT alleine. Combination FUE und FUT ist allerdings ideal und ergibt die meisten grafts."

Bitte um Erklärung wie du das meinst!

Grüsse

Stefan

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Seroth](#) on Wed, 03 Aug 2016 22:38:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Teil hab ich jetzt auch nicht ganz verstanden.

Mal eine blöde Frage am Rande, aber wieso sollte man die Reihenfolge FUT dann FUE einhalten?

Kann man nicht auch mit einer FUE starten ?

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Kluftinger](#) on Thu, 04 Aug 2016 15:01:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob Du jetzt mit FUT beginnst und die zweite als FUE oder umgekehrt macht von der Entnahme den Braten nicht wirklich fett. Bei einer FUT wird Deine Spenderzone sagen wir mal diese ist 8 cm breit ein Streifen von jetzt tippen wir wieder mal im Schnitt von 1,5 cm (der Streifen ist Mondförmig, mir fällt kein anderer Begriff hierfür ein), somit bleibt bei einer kommenden FUE eine Spenderzone von 6,5 cm. Bei einer FUE first wird das ganze Spenderareal als solches ausgedünnt, somit ändert sich dann Deine Dichte im Donor von sagen wir mal 80 auf 60 Grafts per cm² d.h. für eine folgende FUT müßte dann der Streifen größer ausfallen als bei einem jungfräulichen Donor.

Ich für mich habe FUT first gewählt, da zum einen die zu bepflanzende Fläche recht groß war und zum anderen bei einer späteren FUE und guten Spenderbereich (welchen ich habe), kann ich ein paar Grafts auf die Narbe setzen sollte ich die Haare doch etwas kürzer tragen wollen wie gehabt oder sollte die Narbe nicht so gut heilen wie bei meinem gewählten HT-Chirurgen üblich.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Henla](#) on Thu, 04 Aug 2016 16:18:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Seroth, im worst-case Fall könntest du ohne Probleme mit 2 oder 3 Fues (je nach wie du es aufteilst) deine Haare ganz kurz schneiden, deine Fotos sowie die Bilder der Family zeigen dir ja ansatzweise wohin die Reise geht.

Wenn ich an deiner Stelle wäre, würde ich lieber FUE's HT bevorzugen. Wenn du dir sagst, du trägst die Haare lieber 2+ cm hinten und an den Seiten und oben hast du vielleicht gar keine Haare mehr oben und dich das nicht stört, dann kannst du auch problemlos die FUT Narbe mit den Haaren überdecken.

Schau dich mal ein bisschen im Forum oder auf anderen Seiten oder auf Youtube etc um. da gibt es viele mit deinem Status manche sogar auch schlechter die sich per FUE haben behandeln lassen.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Seroth](#) on Fri, 05 Aug 2016 14:38:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja das mit dem ganz kurz tragen ist natürlich schon ein Vorteil und das ist mir auch mehr als bewusst. Bei 5000 Grafts wären das bei z.B. Heitmann schon 30.000 CHF und doch eine finanzielle Belastung.

Zumal das dann nochmal mehrere Etappen wären. Vermutlich erst vorne bis zur mitte (3000), dann hinten (nochmal 2000) - bis das Ergebnis dann endgültig ist, würde auch einige Zeit vergehen.

Da kommt man natürlich schon zur Überlegung zu sagen, dass man bei 5000 Grafts via Hattingen bei vermutlich ca. 15.000€ liegt, das Ergebnis mit den derzeitigen, noch vorhandenen Haaren nicht schlecht wäre und dann gegebenfalls nochmals mit FUE nachlegen kann. Das Ergebnis mit einer Sitzung von ca 5000 Grafts +/- wäre dann zumindest gleich am ganzen Areal zu sehen.

Klar, die Narbe ist natürlich der Hauptkritikpunkt. Wenn ich davon ausgehen kann, dass das Ergebnis aber sehr gut ist würde ich die neuen Haare auch gerne etwas länger tragen wollen und somit wäre die Narbe in Ordnung.

Aber wie gesagt, dafür muss das Ergebnis stimmen!

Eine persönliche Beratung mit Donoranalyse wäre hier aber auch erstmal Grundvoraussetzung, um abzuschätzen was überhaupt möglich ist.

Eine komplett kahle Stelle möchte ich nicht mehr, das stört mich am allermeisten. Wenn die Dichte an der Tonsur nicht ganz so hoch ist, wäre es aber in Ordnung.

Würdet ihr sagen, dass bei meinem Onkel/Großvater es sich um NW 6 handelt ?

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Henla](#) on Fri, 05 Aug 2016 15:05:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Vorteil ist wie du schon sagtest, dass du dann eben nach 12 Monaten direkt ein Ergebnis hast, wenn du deine HT auf 2 Fue's aufteilst, dauert es eben länger um das ganze End-Ergebnisse zu sehen.

Jedoch wäre bei 2. oder 3. Fue der Vorteil das du in der Zeit Geld sparen kannst und du dein Verlauf weiter beobachten kannst, ggf. bei der 2. Fue dann vorne noch verdichtest etc. je nach wie dein Verlauf ist und wie die 1. HT FUE verlief, dass sollte man nicht außer acht lassen.

5000 Grafts je nach welcher Doc dich behandelt als Fue kostet dich zudem weniger als 15000€, wenn man z.B. 2,5€ pro Graft zahlt (dann bekommst sogar 6000 Graft für 15000€ nochmal 1000 Grafts mehr sofern dein Kopf das hergibt), dass spricht dann nochmals für FUE da sparst du Geld und die lange Narbe hast du nicht. Ganz wichtig, mache doch erstmal ein Beratungstermin und lass dich untersuchen was der Kopf so hergibt, die Fläche vermessen etc. Ich würde das ganze nicht zu schnell angehen mit 28 würde ich noch warten, in den 1 - 2 Jahren kann nun soviel noch ausfallen, wenn es sich jedoch stabilisiert oder nur minimal verändert, kannst du immer noch jederzeit den Eingriff vornehmen lassen.

Viel Glück und berichte uns weiterhin wohin deine Reise geht.

Subject: Aw: 28 Jahre, Fläche wie einzuschätzen?

Posted by [Seroth](#) on Fri, 05 Aug 2016 19:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorab, Danke für die zahlreichen Antworten.

An sich muss ich nicht wirklich extra auf die HT sparen und das Geld ist vorhanden. Welchen Arzt würdest du/ihr denn für FUE empfehlen?

Bisher habe ich mir eben Heitmann angeschaut und das sieht schon sehr gut aus - ist eben sehr teuer und 30000 wäre hier zumindest einfach zu viel des guten.

Die Qualität müsste trotzdem stimmen!

Ich gehe davon aus, dass wenn ich mich z.B. bei Hattingen aufhübschen lasse, dass hier auch zukunftsorientiert gesetzt wird und ggf. eben nochmal die Dichte mittels FUE optimiert werden müsste.

Ich habe mich in die Beratungsliste von Hattingen für eine Beratung in meiner Nähe eingetragen. Das dauert vermutlich auch ein bisschen bis der wahrgenommen werden kann. Zudem habe ich Herrn Krämer kontaktiert. Das wird vermutlich etwas mehr Klarheit verschaffen und ich werde sicherlich nichts überstürzen!

Danach werde ich nochmal abwägen, wie ich weiter vorgehen werde und was am Meisten Sinn macht.

Nur beschleicht mich das Gefühl, dass bei meiner doch sehr großen Fläche, ich nicht um eine FUT herumkommen werde - aber erstmal die Meinung der Experten abwarten.
